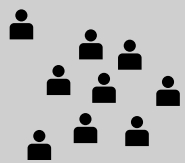
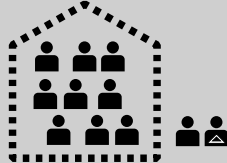


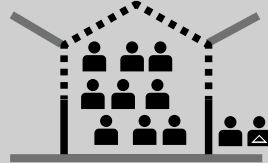
Ablauf einer selbstbestimmten Baugruppe



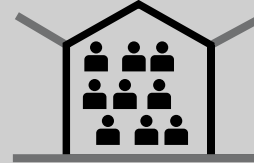
Gründungsphase



Planungsphase



Realisierungsphase



Fertigstellung und Bezug

... gemeinsam mit Architekt*In und Baubetreuer*In ...

Mitglied werden



Die Initiative ist als Verein organisiert, parteipolitisch unabhängig und handelt ohne wirtschaftliches Eigeninteresse. Beitreten können Personen, Institutionen und Firmen, die die Ziele des Vereins und seine Arbeit unterstützen. Möglich sind ordentliche sowie Fördermitgliedschaften.

Die aktiven Mitglieder treffen sich regelmäßig. Schwerpunkt der Vereinstätigkeit ist bislang Wien, Kontakte in die Bundesländer bestehen und werden gepflegt.

Der ordentliche Mitgliedsbeitrag beträgt €50 jährlich (ermäßigt €25). Vor allem Bau- und Wohngruppen sollen ordentliche Mitglieder werden. Um Mitglied zu werden, musst Du Dich auf der Website www.inigbw.org registrieren. Mitglieder können und sollen aktiv im Verein mit arbeiten.

Wohnprojekte sowie Firmen und Institutionen, die den Zielen der Initiative nahestehen, können außerdem Fördermitglied werden.

Kontakt



Wenn Du den monatlichen E-Mail-Newsletter der Initiative erhalten möchtest, schreibe ein E-Mail an newsletter@inigbw.org



www.inigbw.org
kontakt@inigbw.org

**Initiative für gemeinschaftliches
Bauen und Wohnen**
Lenaugasse 19, 1080 Wien
ZVR-Zahl 184684308

Initiative
GEMEINSAM
Bauen & Wohnen

Gemeinschaftlich wohnen in Österreich – bisher die Ausnahme!

Gemeinschaftliche Bau- und Wohnprojekte stehen für individuellen Wohnraum und hohe bauliche Qualität, für demokratische Teilhabe und das Leben in einer selbstbestimmten Gemeinschaft.

Sie bilden eine von vielen Menschen ersehnte Alternative zum oft anonymen Bauen und Wohnen in der Dienstleistungsgesellschaft. Die positiven Auswirkungen auf ihre Bewohner*innen und in die umliegende Nachbarschaft gelten als unbestritten und einige bemerkenswerte Projekte wurden in den vergangenen Jahrzehnten in Österreich realisiert – doch sie blieben die Ausnahme, weil die Rahmenbedingungen für die Umsetzung gemeinschaftlicher Bau- und Wohnformen nicht verbessert wurden.

Ziele für die aktive Förderung von Bau- und Wohngruppen

Um es Menschen zu erleichtern, selbstbestimmte und gemeinschaftliche Wohnbauprojekte zu initiieren und auch umzusetzen, setzt sich die Initiative für die Schaffung rechtlicher, organisatorischer und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen ein, konkret:

- für die Berücksichtigung von Baugruppen bei der **Parzellierung von Baugrund**,
- für die **Reservierung geeigneter Grundstücke** sowie geeignete **Vergabeverfahren** für bauwillige Gruppen durch die öffentliche Hand,
- für die Anpassung der **Wohnbauförderbedingungen**,
- für **Träger-, Finanzierungs- und Kreditmodelle**, um Baugemeinschaften leistbarer zu machen und
- für die **Einrichtung einer Agentur** als professionelle Struktur zur Information über Baugruppen.
- den Austausch zwischen bestehenden und in Gründung befindenden Baugruppen.

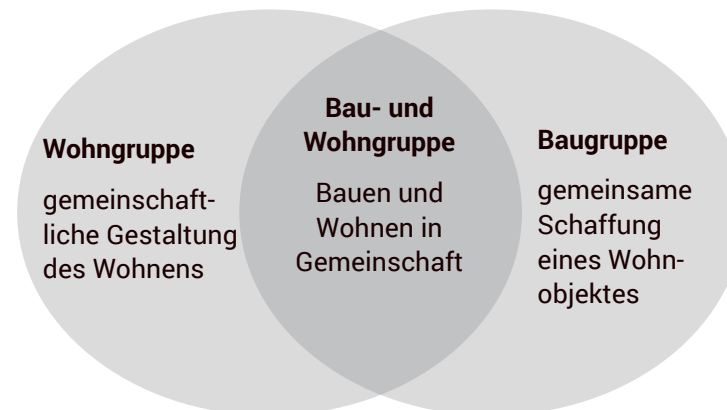
Engagement und Tätigkeiten der Initiative

Die im Herbst 2009 ins Leben gerufene Initiative verfolgt ihre Ziele durch:

- Themenbezogene Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen
- Interessensvertretung für die Belange gemeinschaftlicher Bau- und Wohnformen
- Aufbau eines Wissenspools
- Erarbeitung von neuen Modellen zur Umsetzung von gemeinschaftlichen Bau- und Wohnprojekten
- Plattform für die Interessent*innen und Vernetzung der Akteur*innen

Bauen und Wohnen in Gemeinschaft

In **Wohngruppen** schließen sich Menschen zusammen, die ihr Zusammenleben nach gemeinsamen Vorstellungen gestalten wollen. Oft ist sowohl das gemeinsame Planen und Bauen, als auch das gemeinschaftliche Wohnen Ziel von Wohnprojektinitiativen.



Baugruppen oder **Baugemeinschaften** sind Zusammenschlüsse von Menschen, die gemeinsam und selbstbestimmt Wohnraum zur Selbstnutzung schaffen wollen. Die Mitglieder der Baugruppe können in hohem Maße über ihre zukünftige Wohnung bzw. das Gebäude und die Gemeinschaftseinrichtungen mitbestimmen. Die Selbstbestimmung hat nicht nur bei der Errichtung, sondern auch im laufenden Betrieb große Bedeutung.